

## Abrollbehälter Sanitätsdienst nach DIN 14505



Wechseladerfahrzeug mit AB-San

### 1. Zweck

Der Abrollbehälter Sanitätsdienst (AB-San) ist ein Feuerwehreinsatzgerät das mit feuerwehrtechnischer und medizinisch/rettungsdienstlicher Beladung ausgestattet ist. Es dient an der Einsatzstelle als vorübergehender Aufenthaltsraum für vom Ereignis betroffene Personen (z. B. Bewohner eines Gebäudes bei einem Brandereignis), aber auch zur Behandlung leicht verletzter Personen sowie zur vorübergehenden Behandlung eines liegenden Patienten. Des Weiteren ist rettungsdienstliches Material/Gerät zur Erstversorgung von bis zu 30 Patienten verlastet.

Der AB-San besteht aus einem Abrollbehälter, Innenausstattung zur Lagerung der feuerwehrtechnischen und rettungsdienstlichen Beladung, abgestimmt auf die Vorgaben der Feuerwehr für den San-Einsatz und Sonderaufgaben. Er wird zum Einsatz gebracht mit einem Wechseladerfahrzeug WLF nach DIN 14 505.

Er deckt als Einsatzmittel den Bereich zwischen dem sog. „Tagesgeschäft“ und einem „Massenanfall von Verletzten“ (MANV = gemäß MANV-Richtlinie mehr als 10 Verletzte) - verbunden mit dem Einsatz der Schnelleinsatzgruppen - ab bzw. hilft, die Zeitspanne bis zur Herstellung der Einsatzbereitschaft der SEGen an der Einsatzstelle zu überbrücken.

**Der AB-San ersetzt keine Einheiten/Mittel der Hilfsorganisationen!**

## **2. Aufbau:**

Der Behälter wurde in „Sandwich-Bauweise“ erstellt und ist vom Prinzip wie ein Isolierkoffer aufgebaut.

Er ist in 5 Bereiche unterteilt:

1. Behandlungs-/Aufenthaltsraum, geteilt durch Schrankwand mit Schiebetür
2. Geräteraum links (G1)
3. Geräteraum rechts (G2)
4. Geräteraum zur Lagerung der Sauerstoffflaschen, -technik, (G3)
5. Geräteraum zur Lagerung der Spineboards mit Zubehör (G5)

Bereich 1: zwei Schiebefenster mit Insektenschutz und Sonnenschutz an der linken Behälterseite sowie eine Tür (mit Schiebefenster) und ein Schiebefenster jeweils mit Insektenschutz und Sonnenschutz an der rechten Behälterseite. An der Heckseite ist eine doppelflügelige Tür eingebaut. Im AB-San stehen 9 Sitzplätze sowie eine Fahrtrage zur Verfügung. Die Belüftung erfolgt über drei in der Decke eingebaute Ab-/Zuluftgebläse. Zur Beheizung steht je Raum ein elektrisches Heizgerät zur Verfügung. Des Weiteren ist eine Klimaanlage eingebaut. Der Boden ist aus einer unempfindlichen und pflegeleichten Granulat-Vergussmasse hergestellt. Zum Innenausbau wurde bewährtes Material aus der Rettungswagenfertigung verwendet. Diese Materialien sind dauerhaft desinfektionsmittelbeständig, leicht zu reinigen und widerstandsfähig.

Im Innenraum sind u. a. zwei vollausgestattete Notfallrucksäcke, eine Sichtungstasche (mSTaRT), ein Defibrillator, eine Fahrtrage sowie weiteres medizinisches Material untergebracht.



Ansicht vom Heck in den Innenraum

Bereich 2: an der linken Behälterseite vorne für rettungsdienstliche Beladung. Dieser Geräteraum ist in der oberen Hälfte durchgängig bis zur rechten Seite. Verschlossen ist der Geräteraum mit einer Alu-Jalousie. Es sind hier 4 Krankentragen, ein Tragestuhl, 8 Feldbetten und 30 Verletztenversorgungssets (in Alu-Kisten) und Decken untergebracht. Mittels eines elektrischen Heizgeräts wird der Bereich der Verletztenversorgungssets bei niedrigen Außentemperaturen temperiert.



Bereich 3: an der rechten Behälterseite für das Transportwagenmodul „Stromerzeuger“, verschlossen mit Alu-Jalousie. Mit dem mitgeführten Stromerzeuger ist der Abrollbehälter autark von anderen Stromquellen. Der Stromerzeuger ist mit seiner Leistung auch für die elektrische Versorgung weiterer Komponenten (z. B. Schnelleinsatzzelte, Beleuchtung) ausreichend.



Bereich 4: an der linken Behälterseite für zwei Sauerstoffflaschen (à 10 l, 200 bar), verschlossen mit Türe. Die Flaschenventile können vom Behandlungsbereich aus bedient werden. Hier ist außerdem ein Handfeuerlöscher untergebracht. Durch die eingebaute Sauerstoffversorgung ist es möglich, an 10 Entnahmestellen, verteilt auf Aufenthalts- und Behandlungsraum, Patienten mit Sauerstoff zu versorgen.



Bereich 5: an der linken Behälterseite hinten für fünf Spineboards, verschlossen mit Türe. Diese Geräte dienen zum Transport von Verletzten, auch im unwegsamen Gelände bzw. in beengten Bereichen.



Auf dem Behälterdach ist eine elektrisch ausfahrbare Markise als Wetter- und Sonnenschutz angebracht.

An den vier Behälterseiten ist eine Beleuchtung zur Ausleuchtung des Umfeldes bei Nacht vorhanden.



#### Technische Daten des AB-San:

Länge gesamt	5900 mm
Breite	2500 mm
Höhe gesamt	2600 mm
Innenraumhöhe	2000 mm

### **3. Alarm- und Einsatzplanung**

Es wurde eine abgestufte Alarm- und Einsatzplanung vorgenommen. Der AB-San kommt dann zum Einsatz, wenn die Mittel/Möglichkeiten der Regelvorhaltung an einer Einsatzstelle nicht mehr ausreichend sind. Das heißt, es sind an einer Einsatzstelle mehrere Personen von einem Ereignis betroffen und müssen kurzfristig untergebracht/ betreut bzw. als leichtverletzte Personen versorgt werden.

Die Einsatzfreigabe für die Integrierte Leitstelle erfolgt durch den Inspektionsdienstbeamten der Berufsfeuerwehr Ingolstadt bzw. ViA. Nur so ist sichergestellt, dass ein geeignetes Trägerfahrzeug zur Verfügung steht und den Abrollbehälter zur Einsatzstelle transportieren kann.

Mögliche Einsatzlagen bzw. vorgesehene Alarmierungsschwellen für den AB-San (Beispiele):

#### **„Tagesgeschäft“:**

- Brände in Gebäuden mit mehreren betroffenen Personen zum vorübergehenden Aufenthalt/Betreuung bzw. zur Versorgung leichtverletzter Personen (z. B. Verdacht auf Rauchgasintoxikation)
- Verkehrsunfälle mit mehreren betroffenen Personen

Parallel zur Alarmierung des AB-San wird das Bedienpersonal alarmiert und trifft im Rendezvous-Verfahren an der Einsatzstelle mit dem AB-San zusammen.

#### **Massenanfall von Verletzten (MANV):**

Bei einem MANV kommt der AB-San im Rahmen der Hilfeleistungskomponente „MANV-Einsatz“ der Feuerwehr Ingolstadt zum Einsatz. Diese besteht aus dem AB-San, einem LKW beladen mit zwei Schnelleinsatzzelten (aufblasbare Zelte) samt Heizung und Beleuchtung sowie 25 Krankentragen. Den Aufbau der Zelte übernimmt die FF Ingolstadt-Stadtmitte.

### **4. Personal / Besetzung:**

#### **„Tagesgeschäft“:**

Der AB-San wird mittels eines Wechselladerfahrzeuges der Feuerwehr an die Einsatzstelle transportiert.

Die Besetzung / Bedienung wird durch Personal einer Hilfsorganisation sichergestellt. Zum Betrieb sind zwei Personen ausreichend.

Bei einem „Massenanfall von Verletzten“ ist zusätzliches rettungsdienstlich geschultes Personal zur Versorgung der Verletzten nach Bedarf erforderlich. Dieses wird durch die Hilfsorganisationen sowie durch Angehörige der FF Ingolstadt und dienstfreie Beamte der Berufsfeuerwehr gestellt.